

ZÜRCHER VORLESUNGEN ZUM LIECHTENSTEINISCHEN RECHT



Prof. Dr. Roger Rudolph

Lehrstuhl für Arbeits- und Privatrecht an der Universität Zürich,
Rechtsanwalt und Fachanwalt SAV Arbeitsrecht

Donnerstag, 4. November 2021, 12:30 – 13:30 Uhr (Zoom)

Die Alterskündigung nach schweizerischem und liechtensteinischem Arbeitsrecht

Zum Kündigungsschutz zugunsten älterer Arbeitnehmender:
Bestandsaufnahme und einige kritische Gedanken

Das schweizerische und liechtensteinische Arbeitsrecht zeichnen sich durch eine vergleichsweise liberale Regulierung aus. Dies gilt auch für den zentralen Bereich des Kündigungsschutzes, der – mindestens im Grundsatz – von der Prämisse der Kündigungsfreiheit geprägt ist. Nichtsdestotrotz hat sich in den letzten Jahren eine Rechtsprechung entwickelt, die Unternehmen besondere Rücksichtnahmepflichten auferlegt, wenn sie die Entlassung älterer Arbeitnehmender in Erwägung ziehen.

Das Referat wird sich zunächst mit der dogmatischen Einordnung befassen, um danach die teils diffuse jüngere Judikatur zu beleuchten, die in eine wenig befriedigende Rechtsunsicherheit mündet. Den Abschluss bilden einige kritische Gedanken zur sozialpolitisch verständlichen, rechtlich allerdings problematischen Privilegierung älterer Arbeitnehmender gegenüber anderen Kategorien von Mitarbeitenden.

Anmeldung erforderlich

Anmeldungen bitte an lst.heiss@rwi.uzh.ch. Sie erhalten nach der Anmeldung einen Link zur Teilnahme via Zoom.

Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Helmut Heiss, LL.M. (Chicago), Universität Zürich

Eine Kooperation von



**Universität
Zürich** UZH

Zentrum für liechtensteinisches Recht



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH



**UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN**



LIECHTENSTEIN-INSTITUT